

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 35

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

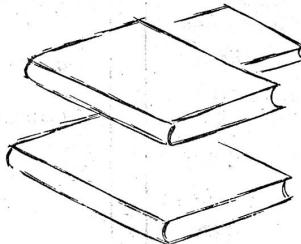
NEUE BÜCHER

Schweizer Rotkreuz-Kalender. Wie keine andere Schrift eignet sich dieser Kalender zur eigentlichen Familienlektüre, die auch den Kindern getrost in die Hände gegeben werden darf. Er bringt keine zweifelhaften Witze und erzählt nicht lose und lockere Streiche vor den Ohren der Jugend. Er lenkt vielmehr ihre wie eure eigenen Herzen auf ein hohes und heiliges Ziel: dass sich die Menschheit zur Menschlichkeit bekehre. Ausserdem hat er noch vieles zu sagen und weiss allerlei zu lehren, was euch dienlich sein wird im Haushalt und Garten, in der Gesundheits- und Krankenpflege. Mit Wort und Bild in gebundener und freier Sprache bietet er Kurzweil, Unterhaltung und Belehrung, sowie durch Spiel und Rätsel auch Zeitvertreib. Dabei wird mit seinem Kauf zugleich dem Roten Kreuz und seinem Werke ein grosser Dienst geleistet, weil ihm der Reinertrag zufällt.

Illustrierte schweiz. Schülerzeitung «Der Kinderfreund». Monatsschrift, herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins. Redaktion R. Frei-Uhler. — Jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.50. Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

War es vor einem Jahr ein Bubenbild von Albert Anker, so ist es jetzt ein Mädchenbild vom gleichen Meister in feinem Vierfarbendruck, das den neuen Jahrgang den 60., der beliebten Jugendzeitschrift einleitet.

60 Jahre! Eintritt ins Greisenalter? Tun Sie bitte einen Blick in das kurzweilige, reich illustrierte Heft, und Sie werden sich überzeugen, dass der «Kinderfreund» frisch



und jugendlich einherschreitet. Und wieder bittet er um Einlass überall, wo eine gesunde, frohe Jugend zu Hause ist. So, wie ihm vor 60 Jahren die jetzigen Grossmütter und Grossättli die Türen und die Herzen aufgetan haben, so wird ihn auch die heutige Jugend willkommen heissen.

Wie beurteilt man den Gesundheitszustand eines Säuglings?

Dieser Artikel in der Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes, August-Ausgabe, ist dazu angetan, den Eltern das Herz leicht zu machen. Bis jetzt war es vornehmlich der Kinderarzt, welcher die Vorzüge und Schwächen in der Konstitution des Säuglings auf den ersten Blick erkannte. Nun soll auch für die Mütter und Pflegerinnen, nicht minder aber auch für die Väter der Schleier gelüftet werden. — Ein wertvoller Wink zur Förderung der ungetrübten Freude bei den Kindern beim Wandern und Unterrichten in der Natur ist im obigen Heft ebenfalls enthalten. — Grosses Interesse wird auch der kurzweilig geschriebene Artikel «Die Wahl des Musikinstrumentes» erwecken. Weitere Aufsätze sind der Erziehung des Säuglings und der Behandlung unserer Früchte und Gemüse zwecks Erhaltung der Vitamine C gewidmet.

Die Eltern-Zeitschrift ist zu beziehen beim Verlag Art. Institut Orell Füssli AG., Dietzingerstr. 3, Zürich 3, und in jeder Buchhandlung. Jahresabonnementspreis Fr. 8.—, Halbjahresabonnementspreis Fr. 4.25.

Aline Valangin: «Die Bargada», aus der Reihe der «Gildenbibliothek der Schweizer Autoren». Mitgliedspreis Fr. 5.—. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Die Bargada ist die Chronik eines tessinischen Bergbauernhofes durch drei Generationen. Der Besitz, ausserhalb des Dorfes auf einer Anhöhe gelegen, gehört den stolzen Arminis. Neid und Hass der sehr viel ärmeren Dorfbewohner, ihre abergläubische Wachsamkeit, lastet wie ein Fluch auf der Familie. Nur selten gelingt es einem von ihr, den magischen Ring der Isolierung zu durchbrechen. So wird die Einsamkeit für jeden einzelnen und für alle Arminis charakter- und schicksalbestimmend. Dieses Drama, überzeugend aus den Charakteren entwickelt, bleibt bis zum Schluss ein in der Tiefe züngelndes Feuer.

Das neue Buch von Emanuel Stickelberger: «**Holbein in England.**» Roman. Mit 23 Bildtafeln. Preis gebunden Fr. 10.—.

Die reich bewegte Handlung kreist um einen geheimnisvoll ruhigen Mittelpunkt: das Landgut des späteren Lordkanzlers Thomas More, wo der fahrende Künstler freundlich aufgenommen wird. Hier malt Holbein seine Gastfreunde, und von hier aus zieht er nach London, um Bild auf Bild von Kirchenfürsten, Adeligen, Kaufleuten zu schaffen, deren Antlitz und Schicksal in unerhörter Einprägsamkeit vor uns erstehen. Die Zeitgeschichte ist wie vor einem drohenden Unwetter mit Spannungen erfüllt — eben will sich König Heinrich VIII., der Rätselhafte, von seiner ersten Gemahlin scheiden — und wirft ihre Wellen in die friedliche, durchgeistigte Hausgemeinschaft des Kanzlers. Wenn der Heimatlose dorthin zurückkehrt, so umfängt ihn sanfte Gewalt; er wird von grundgütigen Augen durchschaut und lässt sich zum erstenmal in seinem Leben gerne durchschauen, um in seiner notvollen Zwiespältigkeit Linderung zu finden.

Gartenobstbau

in Wort und Bild

von Hans Schmid, Oeschberg

Zeitgemäss Handreichung für erfolgreichen Spalier- und Beerenobstbau
Viele eindrückliche Photos, treffliche Begleittexte. 84 Seiten in mehrfarbigem Umschlag 15 x 21 cm

Preis Fr. 3.80

Wer einen Obstgarten oder eine Spalierwand besitzt, wird das Werklein nutzend zu Rate ziehen

Reisen und Wandern

mit dem

illustrierten Reisehandbuch

DIE SCHWEIZ

Der beliebte schweizerische Reiseführer mit 330 Seiten, zahlreichen Karten, Plänen, Panoramen und Routenvorschlägen. Handliches Taschenformat in Leinen gebunden

Vorzugspreis Fr. 4.80

Verlangen Sie Ihr Exemplar sofort!

In allen Buchhandlungen und Kiosken sowie direkt beim

BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG. BERN

Durchhalten!

Schweizerische Lösungen
zur Ernährungs- und Agrarpolitik
während und nach dem Kriege

von Dr. Ernst Feist, Direktor der Abteilung für Landwirtschaft EVD und Chef des eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes

Eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit den aktuellen und künftigen Landesfragen und gleichzeitig ein ehrlicher Versuch der Verständigung zwischen den einzelnen Volks- und Wirtschaftsgruppen

DAS BUCH DES TAGES

Jeder aufgeschlossene Schweizer wird das Werk mit reichem Gewinn lesen!
246 Seiten in solidem Leinenband, Format 17½ x 25 cm, Preis Fr. 10.—